

COMUNICATO n. 3478 del 03/12/2021

Traduzione in cimbrio

Co-living afte pèrng: boda ristscharn di famildje

Machan khearn di laüt zo leba afte pèrng un gem zuar in djungen famildje zo machanen a lem disar iz dar zil von prodjèkt Co-living, vo ditza hattma geredet kadar Stiftung Franco Demarchi in an trèff von Festival vodar famildja. 'Z khent gezoaget bia ma sait gelek est pinn prodjèkt ågeheft vert atz Lusérn un boda hatt gevüart viar famildje pitt noün khindar zo leba in lånt, un boda haür geat vürsnen atz Canal San Bovo. Dar prodjèkt Co-living gitt zuar vor viar djar åna z'zala zis di quartiarn nèt vorzist vo Itea odar von kamöündar boda böll herbegen dise famildje. In trèff a zboa djunge spüs boda soin gantz o leba afte pèrng hãm kontart bia 'z izta gebèkslt soin lem un bia da soinse gevuntet pinn laüt vodar Zimbar Hoachebene. 'Z hatta gevüart in trèff dar djornalist vo Famiglia Cristiana.

In tüanan offe in trèff da provintziàl asesören Stefania Segnana hatt khött vorgèllz Gott alln in sèlln boda hãm genump toal in prodjèkt: “in Toalkamou, in kamöündar vo Lusérn un Canal san Bovo, dar Stiftung Demarchi, in Åmt vor di Famildja vodar Provìntz, Itea Spa, in provintziàl Åmt vor di politike vorz haus un di famildje sèlbart boda hãm genump toal in prodjèkt: ankunto alln in se hattma gemak machan in prodjèkt Co-living. Di djunta hatt lai geschützt no von earst momént in prodjèkt boda hatt in zil zo geba kontra in learantese von ünsarn teldar un asó learn von mearastn dienst sovl un sovl kamöündar. 'Z hãmda genump toal in earst båndo schiar 40 famildje – izze gantz vür zo khöda – un sichar saitmasen nèt impitet ombrómm ma mage bol vorstian di vort zo lazza 'z lånt boma sait gebortet. Bar hãm gekheart zo macha in prodjèkt haür atz Canal san Bovo düpplante di laüt von earst båndo pitt 95 vorsch inngètt. Üsarne trentinar lentar ziang zuar, 'z soinz plètz boma lebet garècht un gesunt. Di kamòuschaft hãmz guat ågenump un soin gest boroatet åzonemma di naüing boda zuarsoinkhent. Disar prodjèkt boda innvång öffentlesche vüarom un privètt – hatta no khött di Segnana – khint draugeschauget auz von Trentino o azpe a guatar baispil zo macha in åndre belese redjongen o. Dar Co-living bart vürgian in di djar boda khemmen in åndre trentinar Kamöündar o.

Åhevante hãmda geredet di istituzionàl partner boda hãm gearbatet affon prodjèkt Co-living åhevante pinn Federico Samaden, vorsitzar vodar Stiftung Franco Demarchi: “bar hãm untargelek daz peste bobar hãm in disan prodjèkt boda, zo machaz khurtz, bil muanen zboa sachandarn: herbege, teritoriàl kompetentzan (boda khemmen z'soina mearar zuarrivante naüge famildje) un sèlbart kompetentzan (di eltarn vüarn in gröazarste schatz vodar bèlt, soine khindar).”

Dar Luigi Nicolussi Castellan, vitzepürgermaistar von kamòu vo Lusérn hatt khött ke di viar famildje zuarkhent di lestn tang von 2020 soin sa drå drinnzomachase in di Pompiarn, in Kòro, un di Pro Loco. Di Nicoletta Carbonari von Toalkamou vodar Zimbar Hoachebene hatt khött: “erfolg un sodisfatziong soinz di börtar bode nütz vor in Co-living. 'z soinda gest ploaz vorsch un allz ditza saibarsaz nèt impitet”. Dar Bortolo Rattin pürgermaistar vo Canal San Bovo hatt untarstraicht bia di Djunta hatta gesek bait pitt disan prodjèkt: “vor üs est tüatze offe a naügar bege zo macha pittnãndar. Di famildja iz a nètzt boda pintet un lekk panãndar di lentar un allz ditza hatt gemak soin getãnt ankunto inarn åndarn nètzt boda hatt gelek panãndar di öffentlesche un di privètt prtner vo disan prodjèkt”.

Dar Luciano Malfer, djeneràl Diridjént von provintziàl Åmt vor di famildja hatt khött vorgèllz gott alln gedenkhante da groaz arbat gemacht von khnopf boda hatt vürgetrakk di arbatn in 7 trèff alln 15 tang. Est

mochtma mezzan biavl disar prodjèkt geat z'sbera afta trentinar kamouschaft asó zo maga no pezzarn in prodjèkt un machanen khemmen hèrta mearar vertég.

Dena hatta geredet di Valentina Chizzola vodar Stiftung Franco Demarchi von sèll boda khint getânt est: “Ummaz von naüing sachandarn vo disan prodjèkt iz ke 'z soinda khent gètt pünt saiz vor bazta ágeat quantitativ un qualitativ kriterie: daz sèll bobar hãm gehoazt “Curriculum abitativo” (di famildje hãm gemocht soin boroatet zo vüara zuar naüige kompetentzan in lânt) Dòpo schair a djar di famildje tra de se hãm geleck panândar ettlane kompetentzan: zo hüata di khindar ummaz pinn ándar, tèknesche gekhenna, slüzzlandarn, dianst, sachandarn, zait un informatziongen, darzuar di viar famildje vo Lusérn hãm khött ke da hãm gevuntet arbat bintsche dòpo z'soina gerift in lânt un khearatn nemear bidrømm zo leba in a groaza statt”.

Vor daz sèll boda ágeat in bia ditza hatt gesbert hatta genump 'z bort di Liria Veronesi, hèrta vodar Stiftung Demarchi khödante ke da earst fase vodar nãsüach hatt gehaltet kunt von date bodada sa soin gest augenump vo Ispat un nã in BES boda schètzt bia 'z steata a kamòu. Atz Lusérn izta an eltarum vo 197 ditza bill soin gemuant ke vor aniaglaz khinn (vo 0-12 djar) soinda zboa alte übar di 65 djar. In a zboata fase izta khent auzgètt a formulàr in laüt vo Lusérn zo vorstiana di pintom von lânt, un bia da pensàrnz übar in prodjèkt Co-living un bazta pensarn di naüing famildje (dar 85% izzese khött kontént). 'Z hãmda rispundart dar 33,3% von laüt boda lem atz Lusérn boda darzuar hãm khött zo haba a starcha nètz boda mage helvan aztasan berat mængl. Vor da lest fase habar gehöart di laüt bosen ágeat, vo disan izta azukhent bia bichte 'z soinda di sotziàl relatziongen: di naüing famildje hãm genump toal in kürs zo lina da zimbar zung; ankunto in 9 khindar zuarkhent dar khindargart hatt nèt augespèrrt. An lestin di colivers hãm geholft auzolega di sachandarn boda soin khent gemacht in lânt un soinse inngeschribet in di feroine bodada soin. Dar Prodjèkt hatt gezoaget Lusérn in gântz Beleschlânt un ditza hatt gemacht krescharn in turismo”.

Di Caterina Pesci, nãsüacharen von Dipartimént Ekonomì un Management vodar Universitét vo Tria hatt geredet übar daz sèll boz iz dar sotziàl ekonomik impakt von Co-living: “Dar verlazz von pèrng in Bleschlânt iz gânt von 80% affon 30 %, dar Trentino anvétze hatt gesüacht zo giana kontra disan trend. Lazzan ler di pèrng khostet vil ombrómm darpèrge öade rütscht nidar un asó prèchanda nidar haüsar, beng un beldar. Bar soin drã auzolega pittar Stiftung Demarchi an mustar do zoagar bodaz zuargem zo maga schètzan bia dise prodjèkte sbern áhevante pròpio von sèll boda iz khent getânt atz Lusérn. Bar soin drã zo macha verte disan mustar boda bart khemmen genützt atz ándre prodjèkte boda ágian in machan kearn zo leba di laüt in lentar boda hãm an groazn vèrt vor in ekosistèm un di ekonomik un mage nèt khemmen untarschètzt”.

Dar Stefano un di Silvia Fabris, vortretar von famildje boda hãm genump toal in prodjèkt hãm geredet vo soinar esperientz un bia da soinse gevuntet atz Lusérn un bia 'z izta gebèkslt soi lem afte pèrng. Dar Stefano hatt khött: “Bar hãm übarlekk afte qualitét von lem bobar soin gest nã zo leba un balbar hãm darvért von bãndo habar vorstãnt ke 'z iz gest dar djüst bege zo geba ünsarn drai khindar a pezzarz lem in di natür un gesüntar. Lusérn iz gântz schümma un di laüt hãmaz ágenump daz peste boma mage. I pin gânt vürsnen pitt moinar arbat vo vorã, ombrómm i pin a fotografo un pittar fibra mage gian vürsnen z'arbata pinn studjo vo Padua”. Di Silvia, anvétze, lai dopo a par mãnat hatt gevuntet arbat zo stiana nã in altn dahuam pittar kooperativ Vales, si hatt khött: “Daz sèll bodamar hatt gevallt daz mearaste iz bia 'z hãmaz ágenump di laüt un di hilfe bosaz hãm gètt. Moi khlumma tochtar hatt hèrta gehatt di huast, sidar azpar soin da izzar pasàrt. Moine khindar soin kontént un spiln in platz ána perikole”.

'Z hatta geredet an ándadar o colivers, dar Luca Pastorello boda iz gerift atz Lusérn vo Ferrara: “Daz earst vo allz vor a famildja iz hãm a haus un an arbat – hattar ágeheft zo khöda – vor djar habar gesüacht a haus zo zis in Trentino ma 'z hatt gekhostet kartza vil. I arbat in smart working azpe inzeniar un asó hãnneme inngemak machan ána groaza fadige in naüige lânt bode pin khent zo leba”.

Zo bizzasan mearar gian atz www.festivaldellafamiglia.eu

Übersetzt von Schaltarle vor di zung von Toalkamou vodar Zimbar Hoachebene

(Traduzione a cura dello Sportello linguistico della Magnifica Comunità degli Altipiani Cimbri)

(cdt)